



ICH, ICH ALLEIN BIN GOTT UND KEIN GOTT IST NEBEN MIR!

*„Sehet nun, daß Ich, Ich allein es bin
und kein Gott¹ neben mir ist.
Ich kann töten und lebendig machen,
ich kann zerschlagen und kann heilen,
und niemand kann aus meiner Hand erretten!“*

5 Mose 32:39





Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH¹, gesprochen YaHuWaH (Adonay)¹. (Für diese Ausnahme siehe Text unten.)

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen "Lehren", anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht?

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein "hebräisch-jüdisches Buch" ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iêsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iêsous; Hebrew origin (h3091).

YHVH¹ (oder YHWH) YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiym¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie "der Herr" abzulehnen ist, weil auf diese Weise der "seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird."

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. „Mit Namen rufen, heißt etwas genau erkennen, lieben, achten.“

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: "Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen."

Darum wird hier auch der Name "Gottes" YHWH (Adonay)¹ in den Bibelzitate wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den „blauen Bibelversen“. Vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

„Repetition ist die Mutter der Lehre.“ Wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion'.

Hervorhebungen durch mich. (-1110-).

Ausnahmen: Als "Brückenbauer" wurden teilweise die Bezeichnungen Gott und HERR als "Gott" und "HERR" belassen, (oder in Klammern gesetzt). In der Umgangssprache möge dies manchen Lesern helfen, den Anschluss an die Wurzel einfacher und schneller zu finden.





Inhalt	Seite
Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen	2
Der Beweis des Trinitätsfehlers	4
<i>Beweise in der Schrift</i>	4
1. <i>YHWH, der Vater, ist der Sprecher in 5 Mose Kapitel 32</i>	4
2. <i>Bizarre trinitarische Behauptungen enden in: "Unsere vier Väter"</i>	4
<i>Die vier unterschiedlichen Identitäten der Trinitarier</i>	5
3. <i>Weitere Zeugnisse und Beweise</i>	5
Fazit	6





Der Beweis des Trinitätsfehlers

YHWH, Gott der Vater erklärt, dass es außer IHM keinen anderen Gott gibt.

Beweise in der Schrift

5 Mose 32:6; 39

6 Dankest du also YHWH (dem HERRN)¹, du törichtes und unweises Volk?

Ist er nicht dein Vater, dem du gehörst, der dich gemacht und bereitet hat?

39 Sehst nun, daß Ich, Ich allein es bin und kein elohiyim (Gott)¹ neben mir ist.

*Ich kann töten und lebendig machen, ich kann zerschlagen und kann heilen,
und niemand kann aus meiner Hand erretten!*

1. YHWH, der Vater, ist der Sprecher in 5 Mose Kapitel 32

Das Wort, das in *5 Mose 32:39* als "Gott" übersetzt wird, ist das hebräische Wort elohiyim. Hebräisch hat keine Groß- und Kleinbuchstaben. Der Vers sagt einfach, dass es außer mir keinen elohiyim (Gott, Götter) gibt.

In *5 Mose 32:6* identifiziert Mose YHWH als den Vater, und so erkennen wir genau, wer in *Vers 39* spricht. Wenn wir den Abschnitt im Kontext lesen, stellen wir fest, dass YHWH in *Vers 20* zu sprechen beginnt und wenn wir weiterlesen in *Vers 39* erklärt YHWH, der Vater, "*es gibt keinen elohiyim außer mir*". Diese Erklärung des Vaters schließt alle anderen aus. Der Vater erklärt, dass es keinen Gott außer ihm selbst gibt, Punkt.

Manchmal möchten Trinitarier behaupten, dass der "Vater" in dieser Passage nicht Gott der Vater ist. Eine verbreitete Behauptung (ohne Beweise) ist, dass der Vater hier das dreieinige Wesen ist. Die Schrift zeigt uns jedoch, dass dies völlig unmöglich ist.

2. Bizarre trinitarische Behauptungen enden in: "Unsere vier Väter"

Wenn wir verwickelte und verwirrende Netze weben, werden unsere Lügen manchmal sehr offensichtlich. Wenn Trinitarier hier behaupten, der Vater sei der dreieinige Gott, haben sie drei "Gott die Väter":

(1) Yeshuas Vater, den einen, den die Menschen normalerweise als "Gott den Vater" verstehen. (2) Sie identifizieren Yeshua selbst als "den starken Gott und Vater der Ewigkeit" in *Jesaja 9:5*. Und schließlich (3) versuchen sie zu behaupten, der dreieinige Gott sei der Vater hier in *5 Mose 32:39*. Und noch weiter wissen sie und müssen akzeptieren, dass (4) der Heilige Geist, die Person ist, die das Jesuskind zeugte, und dies ist die dritte Person der Dreifaltigkeit und nicht die erste! Der Vater eines Kindes ist per Definition die Person, die das Kind zeugt. Dies ist ein weiterer Vater, der dann insgesamt für vier Väter im Trinitarismus steht. Absurdität auf Absurdität endlos gestapelt.

Hören wir was unser Meister dazu sagt:

Matthäus 23:9

„Nennt auch niemand auf Erden euren Vater; denn einer ist euer Vater, der im Himmel ist.“

Yeshua bezeugt, dass es für uns nur **einen** Vater gibt. Daher sind trinitarische Behauptungen, dass Christen andere göttliche Väter anerkennen, notwendigerweise falsch. Yeshua besteht darauf, dass es nur **einen** Vater gibt, seinen Vater. Daher ist der in *5 Mose 32:6* identifizierte Vater mit Sicherheit Gott der Vater, der Vater Yeshuas. Daher war es der Vater, der selbst bezeugte: "**Es gibt keinen Gott außer MIR**".





Dabei schließt der Vater alle anderen aus, indem er erklärt, dass er allein Gott (elohiyim) ist und niemand anderes sonst.

Epheser 4:6

Ein Gott und Vater aller, über allen, durch alle und in allen.

Hebräer 2:11

Denn sowohl der, welcher heiligt, als auch die, welche geheiligt werden, stammen alle von einem ab.

Maleachi 2:10

Haben wir nicht alle einen Vater? Hat uns nicht ein Gott erschaffen?

Warum sind wir denn so treulos, einer gegen den andern, und entweihen den Bund unsrer Väter?

Paulus spricht eine deutliche Sprache als wahrer Apostel des Mashiachs:

1 Korinther 8:5-6

*Denn wenn es auch sogenannte Götter gibt, sei es im Himmel oder auf Erden, wie es ja wirklich viele Götter und viele Herren gibt, **so haben wir doch nur einen Gott, den Vater**, von welchem alle Dinge sind und wir für ihn; und einen Herrn, Jesus Christus, durch welchen alle Dinge sind, und wir durch ihn.*

Die vier unterschiedlichen Identitäten der Trinitarier

In der Lehre der Trinitarier ist der Vater nicht das dreieinige Wesen, da dies bedeuten würde, dass der Vater ein "Drei-Personen-Wesen" ist. Gleiches gilt für den Sohn und den Heiligen Geist. In der trinitarischen Lehre ist (Nr. 4) das "dreieinige Wesen", (1) ist der Vater, (2) der Sohn und (3) der Heilige Geist. Das sind, wie leicht zu erkennen ist, vier verschiedene Identitäten. Und die heiligen Schriften machen deutlich, **dass das Volk Gottes nur einen Vater hat** und nicht zwei, drei, vier oder mehr. Daher ist elohiyim YHWH (Gott der Vater) mit Sicherheit der Sprecher in *5 Mose 32:39* – und nicht irgendeine andere Identität.

3. Weitere Zeugnisse und Beweise

Israel wird in der Schrift als der erstgeborene Sohn Yahuwahs identifiziert:

*2 Mose 4:22 Und du sollst zum Pharao sagen: So spricht YHWH (der HERR): "Israel ist **mein erstgeborener Sohn.**"*

Aus diesem Grund lesen wir im Propheten Hosea Folgendes:

*Hosea 11:1 „Als Israel jung war, liebte ich ihn, und aus Ägypten habe ich **meinen Sohn** berufen.“*

Israel wurde als Yahuwahs Sohn angesehen. Beachten wir jedoch genau, wie Matthäus diesen Vers auf Yeshua anwendet:

Matthäus 2:15

*Und er blieb dort bis zum Tode des Herodes, damit erfüllt würde, was vom Herrn durch den Propheten gesagt ist, der spricht: „Aus Ägypten habe ich **meinen Sohn** gerufen“.*

Das Zeugnis von Matthäus sagt uns zweifelsohne, dass es **der Vater** war, der diese Worte in *Hosea 11:1* sprach, da **nur der Vater allein der Vater Yeshuas ist!**

Yeshuas Vater ist **kein** "dreieiniges Wesen".





Daher wissen wir mit Sicherheit, dass der Vater Israels und der Vater Yeshuas genau dieselbe Identität haben, nicht mehr und nicht weniger. Deshalb ist es der Vater Yeshuas, der bezeugte: "*Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.*"

In unserer vorliegenden Schriftstelle sagt der Sprecher, er sei derjenige, der "Isra-El" aus Ägypten befreit hat. Wir haben bewiesen, dass es der Vater ist, und deshalb wissen wir, dass es allein YHWH der Vater war, der in *5 Mose 32:39* sagte:

*„Sehet nun, daß **Ich, Ich allein es bin und kein elohiym (Gott)¹ neben mir ist.** Ich kann töten und lebendig machen, ich kann zerschlagen und kann heilen, und niemand kann aus meiner Hand erretten!“*

Und wir sollten uns nicht wundern und verführen lassen, die einzige Person, die der Gott Yeshuas war, war **sein Vater YHWH allein.**

Aber noch weiter spielt der Vater in Vers 18 auf Israel als seinen Sohn an, den Er zeugte und gebar:

5 Mose 32:18

Den Fels, der dich gezeugt hat, ließest du außer acht; und du vergaßest el (des Gottes), der dich gemacht hat. (Vgl. den Namen Isra-el).

Nicht nur aus *Hosea 11:1* und *Matthäus 2:15* wissen wir mit Sicherheit, dass dies Gott der Vater ist. Weitere Bibelstellen stehen uns ausreichend zur Verfügung, dies zu beweisen. Alle aufzuführen würde bei weitem den Rahmen hier sprengen. Aber aus den aufgeführten Schriftstellen besteht allein schon kein Zweifel, dass YHWH Gott der Vater sagte: "*Ich, Ich allein bin es und kein elohiym (Gott)¹ ist neben mir.*"

Es ist schlichtweg ein Ding der Unmöglichkeit, dass diese Aussage wahr ist, wenn die Dreifaltigkeitslehre wahr ist. Der Vater sagt, niemand ist "Gott", nur **ER allein.**

Damit überführt YHWH in der Schrift die Trinitarier in ihrem Lügengebäude.

Fazit

Die heiligen Schriften machen deutlich, dass der Vater Yeshuas ein und derselbe Vater Isra-el' ist. Yeshua lehrt uns, dass nur "EINER" unser Vater ist, nicht zwei oder drei oder mehr, wie Trinitarier vorschlagen. Daraus müssen wir schließen, dass der in *5 Mose 32:6* erwähnte Vater, der auch im *Vers 39* spricht, der Vater Yeshuas ist, **YHWH Gott der Vater allein.** Wenn tatsächlich Gott der Vater erklärt, dass es außer "**ICH**" keinen Gott gibt, sollten wir **IHM** dann nicht glauben? Oder sollten wir diese einfachen Worte Yahuwahs gar ignorieren oder leugnen, wie es offenbar viele "Christen" tun?

Der Vater schließt alle anderen ausser sich selbst aus. Niemand anderes ist Gott als der Vater, YHWH der Gott unseres Herrn Yeshua HaMashiach.

*„Dir ist es gezeigt worden, auf daß du wissest, daß YHWH elohiym (der HERR Gott) ist, und keiner sonst als **ER allein.**“*

5 Mose 4:35





¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiym für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gesprochen W). Der ursprüngliche hebräische Text wurde nicht mit Vokalen geschrieben, daher kann niemand mit Sicherheit genau wissen, wie dieser Name wirklich ausgesprochen wurde. Wikipedia: ... (Ketib) mit der Vokalisation adonāy (mehr als 400 Vorkommen im Tanach) bezeichnet im Tanach immer den Gott Israels.

